

# „Blumenwiesen“ auf Schottersubstrat in der Gemeinde Mertzig

Bei der Neuanlage von der Schulstraße im Dorfzentrum von Mertzig ist die Gemeinde im Jahr 2011 einen für Luxemburg neuen Weg gegangen. Statt unkrauthaltigen Mutterboden in die Straßenbeete zu füllen, hat die Gemeinde eine mindestens 30 cm mächtige Schicht billigen Kalksteinschotters eingefüllt und hierauf extensive, artenreiche und pflegeleichte Ansaatflächen angelegt.

## Steckbrief der Gemeinde:

Fläche: 11,1 km<sup>2</sup>; Einwohner: 2080; Ortschaften: 1; Gemeindearbeiter: k.A.

**Methode/Ansaatsubstrat:** Kalkstein- oder Schieferschotter stellen ein ideales Ausgangssubstrat dar. Verschiedenste Schotter der Körnungen 0/3, 0/8, 0/16 bis hin zu 0/45 sind hierzu geeignet. Wichtig ist ein ausreichender Feinanteil („0“-Anteil). Abhängig von der gewählten Saatgutmischung, werden 2-5 cm steriler Grünschnitt-Kompost ohne Klärschlamm-Anteil aus dem Kompostwerk (Muertendall, Sidec, Minett-Kompost) mit den obersten 5-10 cm Schotter vermengt. Dies stellt eine erste Nährstoffquelle für die Ansaat dar und erhöht das Wasserhaltevermögen. Diese Methode eignet sich auch für die Umwandlung bestehender Rabatte. Dazu wird in bestehenden Beeten auf einer Dicke von 30 cm der obere in der Regel stark unkrauthaltige Oberboden entfernt und mit Schotter ersetzt.

**Ansaatzeitpunkt:** Frühherbst oder zeitiges Frühjahr

**Auswahl der Saatmischung:** Trockenheitsresistente Mischungen mit heimischen Arten – wenn möglich aus regionaler Herkunft, d.h. aus den direkt an Luxemburg angrenzenden Gebieten.

**Pflege:** In der Regel reicht ein Schnitt im Hochsommer/ Frühherbst. Das Schnittgut sollte 2-3 Tage antrocknen, damit die Samen ausfallen können und dann unbedingt abgeräumt werden um eine Nährstoffanreicherung und Verfilzung des Bestandes zu verhindern.

**Zusätzliche Infos:** Die Gemeinde hat verschiedenste Mischungen von verschiedenen deutschen Saatgutguterstellern ausprobiert und hat hierdurch gute Erfahrungswerte sammeln können.

**Kontakt:** Service technique, Marc Rausch: [technique@mertzig.lu](mailto:technique@mertzig.lu) oder Pascale Karger: (+352) 621 167 875



Abb. 34 -39